

Olympischer Sport-Club Berlin

DER OSCER

Heft 4 November 2018



**Viel Engagement
und Ehrgeiz bei unseren
Jüngsten!**



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



**SPIELEN SIE
VERANTWORTUNGSBEWUSST!
WIR HELFEN IHNEN DABEI.**

BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF WWW.LOTTO-BERLIN.DE.
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.

www.lotto-berlin.de

 **LOTTO®**
Berlin

Präsidentin: Jana Hänsel

Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,

Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsident: Peter Hannemann

Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin

Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert

Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,

Tel. 831 19 99

Ehrenpräsidenten:

Horst Wildgrube

Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94

Jürgen Fiedler Hindenburgdamm 102,

12203 Berlin ,Tel 852 25 32

Schatzmeister: Ingo Willoh

Driftkamp 15, 14532 Kleinmachnow

Tel. 0179 132 47 84

schatzmeister@osc-berlin.de

Sportwart für Freizeit u. Gesundheit:

N. N.

Hauptfestwartin: Christine Hannemann

Tel.: 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,

12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

Hauptjugendwarte:

Michaela Stenzel Tel. 0176 622 489 20

Michael Kant Tel. 0177 772 2000

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst

Eisenacher Str. 45, 10823 Berlin

Tel. 852 08 55, Mobil: 0171- 472 33 04

redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki

Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin

Mobil: 0177 772 14 53

Schriftführerin: Michaela Ferenz

Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97

Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle: Angela Gutzmann

Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35

Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de

www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do

15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

Impressum:

Redaktion: Hans-Günter Ernst,

redaktion@osc-berlin.de

Layout/Satz: Maria Herrlich,

Anzeigen: Preisliste Nr.: 9 / 93.

Redaktionsschluss Heft 1–4:

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

Herausgeber: Olympischer Sport-Club Berlin e.V.



INHALTSVERZEICHNIS

Präsidium	4
Eishockey	14
Fechten	14
Prellball	15
Handball	20
Leichtathletik	21
Schwimmen	25
Tanzen	27
Tennis	36
Tischtennis	41
Sportler im Fokus	45
Turnen	46
Neue Mitglieder	48
Kursangebote	49
Adressen der Abteilungen	50

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- & Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung, für eine Veröffentlichung im OSCer, abgeben.

Zum Jahreswechsel 2018 / 2019

Jana Hänsel

„Wieder ist ein Jahr vergangen und es gibt viel zu berichten. Im Februar fanden die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang statt. Im März, knapp ein halbes Jahr nach der Wahl, hat endlich ein Kabinett die Regierung in Deutschland übernommen. Im Mai gibt es wieder ein Hochzeit im Englischen Königshaus. Naja, und im Juni/Juli war Fußballweltmeisterschaft. Im August haben wir von hier in Berlin aus die Leichtathletik-Europameisterschaft in die Welt übertragen.

Berichten möchte ich aber über uns, den Olympischen Sport-Club Berlin.

Zur Zeit treiben 2.145 Mitglieder bei uns Sport. Dazu zählen wir 311 Tänzer. Damit gehören wir weiter zu den Großvereinen in Schöneberg und in Berlin. Das macht mich wirklich stolz. Dies ist den Ehrenamtlichen, Helfern, Trainern in den Abteilungen zu verdanken. Ohne entsprechendes Vereinsgefühl und das dazu gehörende Engagement wäre es nicht möglich, ein Sportangebot in der genutzten Breite anzubieten. Vielen Dank! Auch sind wieder zahlreiche Meister aus unseren Reihen hervor gegangen. Diese konnten wir zur Jahreshauptversammlung in einem würdigen Rahmen gemeinsam mit den Mitgliedern und Delegierten ehren und beglückwünschen.

So beginne ich mit den Berliner Crossmeisterschaften der Leichtathleten, bei denen 1 x Gold, 4 x Silber und 2 x Rang 4 im Jugendbereich erreicht wurden. Traditionell waren auch die Senioren im Crosslauf sehr erfolgreich. Im März holten sie dann 3 x Gold und einen 4. Rang von den Cross Deutschen Meisterschaften zum OSC. Beim 5. ISTAF Indoor halfen die Leichtathleten als Volunteers den Weltklassesportlern, ihre Leistungen zu erreichen. Im Juni traten die Mittelstrecklerinnen mit Gold und Silber bei den Berliner Meisterschaften U 16 in den Vordergrund. Die Deutschen Mei-

sterschaften der Senioren wurden mit 2 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze gekrönt. Damit machten die OSC Leichtathleten unseren Verein wieder einmal zu einem der erfolgreichsten. Und jetzt das Beste: Romy Reineke wurde deutsche Jugendmeisterin im 800 m Lauf!

Nicht nur, dass von Blau-Silber 15 Startmeldungen bei den Landesmeisterschaften der Lateintänze eingingen. Fast alle Paare erreichten das Finale. Im Standardtanz erreichte unser Vizeweltmeisterpaar seinen 5. Meistertitel in Folge. Im Juni ertanzten Alexandra Kley und Gerd Faustmann den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Christian Hassenstein und Nicola Grote siegten beim Deutschlandpokal im Latein. Die hervorragende Arbeit der Trainer zeigt sich also bei allen Turnieren. Und so ernannten wir zur Jahreshauptversammlung als Dankeschön und Würdigung Christel Marschall zum Ehrenmitglied des Vereins. Wie bei Leichtathletik kann ebenso beim Tanzen die Liste der Erfolge unendlich fortgesetzt werden.

Auch in diesem Jahr richtete die Tischtennisabteilung die Berliner Seniorenmeisterschaft aus und Peter Robl holte den Titel im Doppel Finale S 65 zum OSC. Endlich startet wieder eine Damenmannschaft für den OSC. Die neu eingerichteten Freizeitmannschaft wurde auf Anhieb Berliner Meister. Die Jugend nahm erstmals mit 4 Mannschaften am Pokal Final Four teil.

In der Eishockeyabteilung wird in allen Altersklassen gespielt. Die Spielgemeinschaft mit ESV Halle wird gepflegt und verhilft auch den Kleinen zu regelmäßigen Spieleinsätzen.

In der Tennisabteilung wird Mitgliederwerbung groß geschrieben. So gibt es zahlreiche Angebote an Einsteigerkursen. Das Kennenlernturnier wurde mit 30 Startern zum Erfolg. Es haben 4 Mannschaften ge-

schaft, in die höhere Liga aufzusteigen. So stellt der OSC nun Mannschaften in der Verbandsoberrliga und der 2. Bezirksoberrliga Damen sowie in der Meisterklasse und in der 1. Bezirksliga Herren.

Die Degenfechter haben sich in der Fecht-
abteilung voll integriert. Die Mädels qualifi-
zierten sich für die Deutsche Meisterschaft.
Bei den Mitteleuropäischen Jugendmeister-
schaften holten die Fechterinnen 2 Bronze-
medaillen nach Berlin. Gleiches gilt für die
Kreis- und Jugendsportspiele. Außerdem
konnte auch im Herrendegen ein 3. Platz
belegt werden. Sophia Werner hält stand-
haft im Damenflorett in der Weltspitze mit
und steht in der Deutschen Rangliste der
Aktiven auf Platz 7. Berliner Meister im Da-
menflorett wurden die Mädels vom OSC.
Die Theaterfechter begeistern regelmäßige
Zuschauer mit Kostüm, Waffen und Kön-
nen. Und die Rolli-Fechter sind einfach in-
tegriert in den „normalen“ Sportbetrieb. Mit
viel Einsatz wurde Holger Kratzat Deut-
scher Rollstuhlmeister im Degen und Vize-
meister mit dem Säbel.

Ein neues Regelwerk im Rollkunstlauf
spornte an. Drei erste und ein zweiter Platz
in Haldensleben eröffneten die Saison. Und
unbedingt empfehlen will ich die alljährliche
Weihnachtsshow. Mit „Schönheit und
Scheusal“ werden tolle Kostüme und große
Leistungen zu sehen sein.

Unsere Handballer sind wieder mit Beiträ-
gen im OSC-er zu verfolgen. Die „Oldies“
unternehmen Ausflüge, wie auch in der
Prellballabteilung. Aktiv sind die Handballer
in allen Alters- und Spielklassen vertreten.

Unsere Schwimmer bemühen sich nicht nur
erfolgreich um die kleinen Seepferdchen.
Hier wird inzwischen wieder an Wettkämp-
fen teilgenommen! So gab es bei den Ma-
sters „Lange Strecke“ 4 Goldmedaillen.
Und ein 1. Platz in der 4 x 200 m Freistil
Staffel wurde ebenfalls erreicht.

Klar wird, dass hier richtig viel Eifer und
Einsatz dahinter steht - in allen Abteilun-
gen. Ich konnte natürlich auch nicht alles
aufzählen. Hier kann gern in unserer Ver-
einszeitung oder im Internet weiter nachge-
lesen werden.

Es sei unbedingt noch erwähnt, dass das
Präsidium an abteilungsübergreifenden
Maßnahmen sehr interessiert ist. So kann
man das Vereinsleben ankurbeln, das Ver-
einsgefühl wecken. Daher unterstützen wir
die jährliche Abnahme des Sportabzei-
chens, bei dem Leichtathletik und Schwim-
men eine zentrale Rolle übernehmen. Und
erstmals nahmen die Freizeitläufer (Tan-
zen, Turnen, Leichtathletik, Fechten, Tisch-
tennis) im Olympiastadion am Fair Play
Lauf teil. Das hat richtig Spaß gemacht und
wir planen die erneute Teilnahme im näch-
sten Jahr. Macht doch mit! Gleiches gilt ü-
brigens auch für den Sommertanz im Tennis-
Casino und die Weihnachtsfeier bei Blau-
Silber!

Meldet Euer Vereinsleben beim Presse-
wart. Beteiligt Euch an gemeinsamen Aktio-
nen. Die Gelegenheit, so viele unterschied-
liche Sportarten zu vereinen, müssen wir
nutzen!

Ich bedanke mich im Namen des Präsi-
diums, der Abteilungsvorstände und der
Sportler bei allen, die uns diese vielseitige,
gesunde und verbindende Möglichkeit der
Freizeitgestaltung schaffen. Liebe Eltern,
danke für jeden Kartoffelsalat. Liebe Trai-
ner, danke für das Antreiben und Trösten.
Danke liebe Helfer!

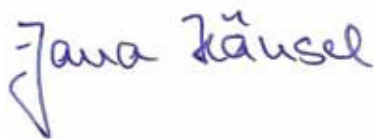
Unsere liebe Angela Gutzmann in der Ge-
schäftsstelle hält die Fäden zusammen und
unterstützt, wo es notwendig ist. Danke
auch an Dich. Und Maximilian Fauser, un-
ser Assistent, recherchiert für uns, unter-
stützt bei der Außenpräsentation und bringt
seine Ideen ein. Wenn Not am Mann ist,
hilft er aus. Danke!

Einen besonderen Dank möchte ich den Funktionären widmen. Ihr habt nicht nur Aufgaben übernommen, sondern erfüllt diese im Ehrenamt, fest gebunden in eine Vorstands- oder Präsidiumsfunktion. Damit übernehmt Ihr eine genau abgesteckte und verbindliche Verantwortung. Ohne diese Hingabe an den Verein, den Mut zur persönlichen Stellungnahme, gäbe es keinen OSC. Danke für die viele Zeit, die Ihr investiert in unsere Gemeinschaft.

Ich wünsche gemeinsam mit dem Präsidium allen OSC-Freunden und -Mitgliedern für

die folgenden Festtage Ruhe und Gelassenheit. Wir wünschen allen Ehrenamtlichen und Helfern sowie ihren Familien Gesundheit und viele Erfolge im Jahr 2019.

Eure Präsidentin Jana Hänsel in Zusammenarbeit mit dem Präsidium und den Vorständen



Eishockey

Hans-G. Ernst

Mit den Worten „Ach so, Sie sind mit Herrn Hannemann verabredet, ja dann können Sie durchgehen“ ließ mich der Mann an der Kasse in das Eisstadion an der Oderstraße in Neukölln. Ich war überrascht, wie groß der Spielfläche ist, denn bisher hatte ich nur im Fernsehen ein Eishockeyfeld gesehen.

In der Nähe beider Tore kurvt jeweils eine Gruppe von ca. sieben bis acht Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren, trotz der beginnenden Schulferien, auf dem Eis. Das Training dauert eine Stunde und wurde von drei Trainern aufmerksam geleitet. Die Kinder spielten sich die ganze Zeit munter den Puck zu oder versuchten sich die Scheibe gegenseitig wieder abzujauchen. Die Trainer, Enrico Reinhardt und Lukas Crone, unterbrachen immer wieder für eine kurze Zeit das muntere Treiben um wichtige Anleitungen, Tipps und auch disziplinarische Hinweise zu geben. Es war deutlich zu beobachten, dass die Kinder mit sehr viel Spaß und großer Leidenschaft bei der Sache waren. Der intensiven und fachgerechten Betreuung durch die engagierten Trainer ist es zu verdanken, dass der weitaus größere Teil von denen, die zum Probetraining kommen und am Eishockey Gefallen finden, wieder kommen. Ziel der sogenannten „Laufschule“ ist das Erlernen des Eishock-

keysports. In diesen Gruppen trainieren Anfänger, die sich zunächst einmal orientieren möchten, oder den Eishockeysport kennenlernen wollen und noch nicht in einer Mannschaft spielen. Zur Eingewöhnung können die Anfänger zu Beginn erst einmal ein Eisengestell als Laufhilfe benutzen. Das Training findet bei fast allen Wetterbedingungen statt, Minustemperaturen und Schneefall sind kein Problem, nur bei starkem Regen kann nicht weiter gespielt werden.

Um den Einstieg für Interessierte zu erleichtern wird den Anfängern die Ausrüstung, die ca. 300 Euro kostet, von der Abteilung gestellt. Nach einer dreimaligen Teilnahme an einem Probetraining kann man sich entscheiden weiter zu machen und gegen eine geringe Leihgebühr alle Ausrüstungsgegenstände zu tragen.

Durch Werbemaßnahmen im Internet, das Anbringen eines gut sicht- und lesbaren Informationsplakates, für alle, die auf dem Weg zum Einstieg der öffentlich zugänglichen Eisfläche für Hobbyschlitsschuhläufer sind, ist besonders in den letzten Jahren, ein Zuwachs bei dem Nachwuchsspielern zu verzeichnen. Fast vierzig Prozent der Mitglieder sind Kinder unter 14 Jahren. Apropos Werbung im Internet: Während



ich mir von Peter Hannemann, am Eishockeyfeld Informationen holte, kam ein Vater und meldete seine beiden Söhne, vier- und fünfjährig, zum Probetraining an. Er selbst hat auch lange Jahre Eishockey gespielt und ist mit seiner Familie aus beruflichen Gründen nach Berlin gezogen und möchte weiterhin in einer Mannschaft spielen. Der Kontakt kam durch Informationen auf der Internetseite zustande.

Die Abteilung hat aktuell insgesamt 127 Mitglieder, 29 weibliche und 96 männliche. Der Eishockeysport ist übrigens eine der wenigen Sportarten, bei denen Frauen und Männer gleichberechtigt in einer Mannschaft spielen dürfen, so haben auch schon einzelne Damen in der Landesliga bei den Männern mitgespielt. In den Mannschaften unserer Kinder ist es alltäglich, dass die Mädchen mitspielen. Insgesamt spielen sechs Mannschaften der Eishockeyabteilung aktiv in verschiedenen Ligen. Die zwei Männermannschaften spielen in der Landesliga und der Ostseeliga. Die vier Kinder- bzw. Jugendmannschaften spielen in den Klassen U 9, U 11, U 13 und U 15 in der ODM (Ostdeutsche Meisterschaft)-Liga. Pro Mannschaft sind, sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern fünf Feldspieler und ein Torwart auf dem Eis. Insgesamt können 20 Spieler eingesetzt werden. Bis zur Altersklasse U 9 wird auf einem kleineren Feld gespielt.

Wie in jeder Abteilung, über die ich bisher berichtet habe, ist die Organisation und das Funktionieren von einzelnen engagierten Personen abhängig. Als der Sohn von Christine und Peter Hannemann im Alter von vier Jahren mit dem Eishockeyspielen begonnen hat, also vor ca. 25 Jahren, sind auch die Eltern in den Verein eingetreten.

Seitdem sind sie als Betreuer, Berater, Helfer und Ansprechpartner für die Eltern der Kinder mit großem Einsatz und Eifer tätig. So ist Christine mit einzelnen Eltern jeweils eine Stunde vor Beginn des Trainings anwesend, um den Kindern bei der Ankleide der Ausrüstung zu helfen. Die gleiche Hilfestellung geschieht nach dem Training, vielleicht hier noch etwas intensiver, da die Kleinen völlig verschwitzt und auch z. T. recht ausgepowert auf den Bänken in der Umkleidekabine sitzen. Falls jemand der Meinung ist, dass man ja wohl nicht so lange zum Ankleiden bräuchte, dem sei entgegenzuhalten, dass insgesamt neun Gegenstände zur Ausrüstung vorgeschrieben sind: 1. Helm mit einem Gitterschutz vor dem Gesicht, 2. Halskrause zum Schutz des Kehlkopfes, 3. Ellenbogenschützer, 4. Brustpanzer mit Armen, 5. Tiefschutz, 6. Hose, gepolstert im Nieren und Oberschenkelbereich, 7. Knieschützer, 8. Schienenbeinschützer und 9. Schlittschuhe und nicht zu vergessen der Schläger. Beeindruckend für mich zu sehen, wie nach dem Auskleiden alle Gegenstände sofort, in die eigenen und eigens dafür entwickelten Sporttaschen, ordentlich verpackt wurden. So ist eine Verwechslung oder ein Vergessen einzelner Utensilien kaum möglich und der Nachwuchs wird automatisch zur Selbstständigkeit und zur Ordnung erzogen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal den enormen Einsatz und die Energie, die die beiden jahrein und jahraus aufbringen und meine Anerkennung für dieses Engagement hervorheben. Bei jedem Training sind Christine und Peter Hannemann als wichtige Bezugspersonen helfend und immer ansprechbar für die Kinder da. Außerdem wird jeder, der den OSCer liest, wissen, dass beide ehrenamtlich tätig sind. Christine Hannemann ist Hauptfestwartin für den Gesamtverein und Peter Hannemann ist Abteilungsleiter in der Eishockeyabteilung. ■



Fair-Play-Lauf

Hans-G. Ernst

Das Präsidium des OSCs hat die Vorstellung und den Wunsch, die Gemeinsamkeiten aller Abteilungen zu stärken und mehr abteilungsübergreifende Sportveranstaltungen zu organisieren. So haben sich Sportlerinnen und Sportler, aus den Abteilungen Fechten, Leichtathletik, Tanzen, Tischtennis und Turnen zusammengefunden, um am Fair-Play-Lauf teilzunehmen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Veranstaltung war es ein außergewöhnliches Erlebnis. Der Lauf findet traditionell im Olympiastadion statt und auf dieser wunderbaren blauen Tartanbahn, bei hereinbrechender Dunkelheit zu laufen, ist schon besonders. Bei diesem Lauf geht es

nicht um Höchstleistungen oder Rekorde, sondern um Teamgeist, Völkerverständigung, Gleichheit, Gerechtigkeit und Fair-Play. Die Olympische Idee sowie die Olympischen Werte in Sport und in der Gesellschaft sollen weiter gefördert und der Dialog zwischen Sport und Gesellschaft ermöglicht werden.

Mehr als 300 begeisterte Läuferinnen und Läufer starteten in diesem Jahr beim Fair-Play-Lauf, der am 18. September stattfand. Groß und Klein liefen 30 Minuten ihre Runden, jeder in seinem Tempo. Deutlich war bei den Aktiven die Freude an der eigenen Leistung und am gemeinsamen Sporttreiben zu erkennen. Wir waren uns einig, im nächsten Jahr wiederzukommen und weitere Bekannte und Freunde anzusprechen, an



diesem Lauf teilzunehmen, damit der OSC dann mit einer größeren Anzahl von Startern vertreten ist. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen zum Schluss eine Medaille und für den Ausgleich des Elektrolythaushaltes etwas zu trinken.

Unsere Präsidentin, Jana Hänsel, hatte ein kleines Picknick vorbereitet und so saßen alle Leute vom OSC anschließend noch auf den Stufen unter dem Marathontor und lie-

ßen den Abend mit Speisen und Getränken in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Da auch Heike Drechsler, eine der erfolgreichsten deutschen Leichtathletinnen, die in den Jahren 1992 und 2000 Olympiasiegerin im Weitsprung wurde, am Fair-Play-Lauf teilnahm, war es möglich, dass von unseren Läuferinnen und Läufern ein Foto mit ihr gemacht werden konnte.



Nachruf für Annemarie Franke

Jürgen Fiedler

Annemarie ist am 2. September 2018 im 96. Lebensjahr, nach einem erfüllten Leben, eingeschlafen. Der Tod kann uns trennen, aber er kann nicht nehmen was uns mit dem Menschen verbindet. Annemaries Mann, Helmut Franke, ist leider schon am 20.5.2005 verstorben, aber für immer ist das hilfsbereite und freundliche Paar aus unserer Tanzsportabteilung in meiner Erinnerung unzertrennbar verbunden.

Im Jahr 1988 begannen wir, den Bau eines Vereinsheims mit Trainingsräumen für den Tanzsport und einer Tennishalle zu planen. Helmut Franke war Architekt und er zeichnete die ersten Entwürfe und ich als Vize führte im Auftrag des Clubs die Gespräche mit dem Bezirk, die durchaus positiv verliefen. 1990 feierten wir dann unser 100-jähriges OSC-Jubiläum und gleichzeitig auch die Wiedervereinigung, in einer großen Sportshow in der Schöneberger Spothalle. Sportler aus Cottbus, Ostberlin, Potsdam und natürlich unsere Mitglieder glänzten mit herausragenden Leistungen. Annemarie und Helmut hatten natürlich ihren Auftritt, aus ihrem Kinderwagen (Bild) haben sie symbolisch den ersten OSC-Turner springen lassen. Die von Lothar Hinze (SFB) moderierte Show hat das Publikum begeistert. Der Traum von Olympia 2000 in Berlin beflügelte uns damals zu immer neuen sportlichen und organisatorischen Höchstleistungen, die wir auch bei unserem Spielfest im Jahr 1992 werbewirksam umgesetzt haben. Annemarie und Helmut machten „Dienst“ am OSC-Infostand am Schöneberger Rathaus und bei meinen jährlich organisierten OSC-Wochenendreisen waren sie auch dabei. Fast jährlich war unser Tanzsportclub Blau-Weiß-Silber an der Organisation von Deutschen-, Europa- oder Weltmeisterschaften in der Deutschlandhalle beteiligt. Im Rahmenprogramm der Meisterschaften waren immer die von



14.10. 1990: Annemarie & Helmut bei dem Start der Sportshow mit dem Turner Benjamin Knopp. Die Show hatte weit über 450 Teilnehmer, davon waren 350 aus dem OSC.

Christel Marschall (OSC-Ehrenmitglied) gestalteten Tanzshows, mit denen unsere Tanzsportabteilung das Publikum begeistert hat und Annemarie und Helmut waren natürlich dabei. Übrigens, die große Kulisse vom Brandenburger Tor, durch die die Teilnehmer der Turniere in die Deutschlandhalle einmarschierten, hat ein Schüler von Christel gebaut und Helmut und Annemarie haben sie über viele Monate in ihrem Wohnzimmer zusammengebaut und gestrichen. Der OSC hat diese Kulisse nach dem Umzug in den Schlesiensaal der Schmelinghalle geschenkt und so kann man dort Helmut's und Annemarie's Werk noch heute beim Einmarsch der Teilnehmer bewundern.

1994 – 1999 war Helmut Franke Schatzmeister im OSC. Leider hatten wir in den folgenden Jahren beim ISTAF (wir waren Miteigentümer) und auch in unserer Tanzsportabteilung Blau-Weiß-Silber existenzbedrohende finanzielle Probleme. Diese Probleme zerstörten auch unseren Traum von einem eigenen Vereinsheim und heute sucht dieser Traum einen neuen Visionär, der die Mitglieder und Vorstände dafür begeistern kann.

Annemarie und Helmut sind schon im Jahr 1966 in die Tanzsportabteilung vom OSC eingetreten. Annemarie war also 52 Jahre

EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-
und Steuerberatungskanzlei
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin
Tel.: +4930 225 00 99-00
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

in unserem Club. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Als stellvertretende Vorsitzende und Ehrenmitglied des TSA und wurde sie vom OSC

1984 mit der Treuenadel Bronze

1993 mit der Ehrennadel Silber für

besondere Verdienste

2006 mit der Treuenadel für 40-jährige Mitgliedschaft

2016 mit der Treuenadel für 50-jährige Mitgliedschaft

ausgezeichnet.

Liebe Mitglieder des Olympischen Sport-Club Berlin

Einladung zur Vereinsversammlung am Dienstag, den 9. April 2019 um 19 Uhr / Einlass 18.30 Uhr

Ort: Gerhard- Schlegel-Sportschule, Raum Berlin/Brandenburg, 1. Etage
Priesterweg 4, 10829 Berlin,

Tagesordnung:

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Aussprache über den Kassenbericht 2018
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der von der Vereinsversammlung gewählten Präsidiums- und Vorstandsmitglieder
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2019
10. Wahl eines/er Versammlungsleiter/in
11. Neuwahlen
 - * Präsident/in * Zwei Vizepräsidenten /innen * Schatzmeister/in
 - * Sportwart/in * Hauptpressewart/in * Medienwart/in * Hauptfestwart/in
 - * ein weiblicher und männlicher Beisitzer * Schriftführer/in
 - * die Kassenprüfer/innen * Rechtsberater/in * die Mitglieder vom Schlichtungsausschuss * Bestätigung der Hauptjugendwarte
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Vereinsversammlung müssen bis zum 15. Februar 2019 (Posteingang) dem Präsidium (gem.§ 11 Abs. 6 der Satzung) vorliegen. Der bezahlte Mitgliedsbeitrag ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Stimmberechtigung. Neben den Delegierten können alle Vereinsmitglieder ohne Stimm- und Rederecht (gem. § 11 Abs.9) an der Versammlung teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen
Jana Hänsel | OSC Präsidentin

Einladung zur Jahreshauptversammlung, Freitag, dem 1. März 2019 um 19 Uhr Ort: Eisstadion Neukölln Besprechungsraum

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Sportwart
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2018
9. Annahme des Wirtschaftsplan 2019
10. Ehrungen
11. Neuwahlen / Nachwahlen
12. Anträge müssen spätestens 4 Wochen vorher dem Vorstand vorliegen.
13. Verschiedenes

FECHTEN

Einladung zur Mitgliederversammlung, Dienstag, 26. Februar 2019 um 19 Uhr Ort: Clubhaus der Tennisabteilung Vorarlberger Damm 37

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes und Haushaltsplan 2019
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Neuwahl der Delegierten
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 1. Februar 2019 vorliegen. Voraussetzung für die Stimmberechtigung ist, daß das Mitglied seinen Vereinsbeitrag für das 1. Quartal 2019 bezahlt hat. Für Zahlungen, die nach dem 15. Febr. erfolgen, bitte den Beleg mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen, der Abteilungsvorstand



Zum Jahreswechsel

Jürgen Fiedler

Wenn ihr diesen OSCer in der Hand haltet, sind es nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest, zu dem wir euch schöne

und geruhige Tage und viele Begegnungen mit netten Menschen wünschen. Am 9. Dezember werden wir uns mit 41 Teilnehmern aus den Abteilungen Gymwelt / Prellball, Tanzsport und Schwimmen zum Weihnachtsessen im Wintergarten treffen.

Anschließend sehen wir die neue Show „CIRCUS OF STARS“. Letzter und erster Übungsabend in der Halle sind der 19. Dezember 2018 und der 9. Januar 2019.

Am 3. Oktober 2019 feiern wir nicht nur die Wiedervereinigung, sondern auch 75 Jahre Prellball und Gymnastik (heute allgemein GYM - WELT genannt) im Olympischen Sport-Club Berlin. Dieses Mal werden wir wieder eine ganz besondere Wochenendreise im Programm haben. Kommt bitte zu unserer Abteilungsversammlung! Geplant ist der 21. Februar 2019, da werden alle Termine bekannt gegeben.

Wir wünschen einen guten Rutsch und für 2019 Gesundheit und Erfolg und weiter viel Spaß in unserer netten Gymnastikgruppe.

Euer Jürgen ■

Hörbar besser hören!

Wer gut hört, der hat gut Lachen!

Vertrauen Sie Ihrem Experten vor Ort.
 Individuelle Beratung | unverbindlicher Hörsystem-Test
 Training für Hörgeräteträger | Lärmschutzberatung
 Versorgung und Beratung bei Tinnitus | Audiotherapie
 kostenfreier Hörtest | Hausbesuche

Wir sind gerne für Sie da.

Hörgeräte am der Kaisereiche an der Schlachtensee	an der Kaisereiche RHEINSTR. 21 12161 BERLIN FON 85 40 13 83	am Schlachtensee BREISGAUER STR. 1 14129 BERLIN FON 80 10 54 74
---	---	--

www.hoergeraete-berlin.de

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg
 Rathaus Schöneberg, Raum 3035
 Telefon: 90277 - 6486
oliver.fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg

Vom Brandenburger Tor zur Humboldt-Box

Jürgen Fiedler

Der Aufbau für die Feier zur Deutschen Einheit war auf dem Platz zum 18. März am 2.10. im vollen Gange. Auf dem Pariser Platz räumte die Polizei die Absperrungen vom Erdogan Besuch ab und unzählige Touristen drängten sich, um ihr Foto vom Brandenburger Tor mit Quadriga zu schießen. Es war also nicht einfach für die Teilnehmer den Treffpunkt für die Wanderung vom Brandenburger Tor zur Humboldt-Box, um 14:30 Uhr zu finden. Aber 12 Teilnehmer haben es geschafft. Ich hatte mich gut vorbereitet und erzählte viele Geschichten und Zitate, u. a. von Willy Brandt, Billy Wilder, Weizsäcker, Ronald Regan, Friedrich dem Großen und Walter Ulbricht, der im Jahr 1961 am Brandenburger Tor die Ultras geschlagen hat und die Lichter ausgeknipst hat. Auch das Reiterdenkmal von Friedrich dem Großen, auf seinem Pferd Condé, ließ er verschwinden (Begründung, weil er nach Osten reitet) und das Berliner Schloss hat er sprengen lassen.

Bei der Führung in der Humboldt-Box haben wir uns über den fast fertigen Wiederaufbau des Schlosses informieren lassen. Wilhelm von Boddien, hat mit seiner Initiative die historische Schossfassade wieder herrichten zu lassen, die Menschen begeistert und das Ergebnis, was wir heute schon sehen können, ist atemberaubend schön. 85 Millionen Euro an Spenden! Das ist eine stolze Zahl werden dafür gebraucht, nun sind vier Fünftel geschafft. Das ist ein unglaubliches Spendenergebnis, aber 20 Millionen fehlen noch. Wir waren von der Schönheit der Fassade begeistert und haben für 100 Euro unter uns gesammelt und zwei Teilbausteine in der Südfassade privat gekauft.

Später werden im Portaldurchgang IV, gegenüber vom Lustgarten, auf zwei hohen LED- Bildschirmen, in einer durchlaufender Wolke, die wie ein Vogelschwarm hin und her wandert, alle Spender deutlich sichtbar und für jedermann und für immer zu sehen sein. Rona Frederiks (LA), Christel Marschall (TA), Erika Kothe (LA) und ich, wir haben inzwischen auch Steine gekauft. Ich denke, das ist eine tolle Idee. Man kann





seinen Namen sehr repräsentativ als Spender für die Zukunft erhalten. Die Stadt Berlin sollte Wilhelm von Boddien ganz schnell zum Ehrenbürger ernennen und auch wir sagen danke.

Die Humboldt-Box schließt am 31. Dezember 2018
Wilhelm von Boddien, im Büro der Box, hat die
Menschen begeistert



Gruselgrotte und ein Interflug-Jumbo auf einer Wiese

Beate Beischl

Am 1.7.18 starteten wir mit einem hypermodernen Reisebus und dem sehr netten Busfahrer André vom Rathaus Schöneberg Richtung Kampehl, einem Ortsteil von Neustadt an der Dosse.

In Kampehl befindet sich in der Gruft der Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert die Mumie des Ritters Kahlbutz, der berühmteste Vertreter dieses Geschlechtes. Der Ritter Kahlbutz soll der Sage nach den Schäfer Pickert erschlagen haben. Bei der Gerichtsverhandlung, in der er mangels Beweisen einen Entlastungseid leistete (und die Gerichtsverhandlung daraufhin als freier Mann verließ), soll er gesagt haben: „Wenn ich doch der Mörder bin gewesen, dann wolle Gott, soll mein Leichnam nie verwesen.“

Im Jahr 1702 starb Kahlbutz und wurde in der Gruft beerdigt. Als man die Gruft der

Kirche 1794 wieder öffnete, fand man in ihr neben zahlreichen verwesenen Leichen die unverwesene Leiche des Ritters Kahlbutz. Bis heute ist nicht geklärt, warum die Leiche des Ritters Kahlbutz nicht verwesene. Wir haben uns davon überzeugt.

Dann ging die Fahrt weiter nach Gollenberg, wo wir im OT Stölln das Otto-Lilienthal-Museum besuchten. Der Otto-Lilienthal-Verein Stölln e.V. wurde 1990 gegründet und hat sich zur Aufgabe gestellt, das Andenken Otto Lilienthals zu pflegen. Es war eine sehr interessante Führung über die Anfänge der Flugkunst.

Dann ging es weiter zum Flughafen Stölln, wo der größte Besuchermagnet steht, eine IL 62 von INTERFLUG mit dem Namen „Lady Agnes“, die dem Verein gehört. Ein ehemaliges Passagierflugzeug, in dem das Otto-Lilienthal-Museum sowie ein Standesamt eingerichtet sind. Dieses Flugzeug wurde in einer spektakulären Aktion zu diesem kleinen Flugplatz für Segelflieger geflogen und gelandet. Wir stärkten uns mit



einem selbst mitgebrachten Picknick, um dann noch den Gollenberg zu erklimmen und die Absturzstelle von Lilienthal zu besichtigen. Auf der Rückfahrt legten wir noch einen Stopp bei einem italienischen Kaufhaus ein, wo sich einige mit Nudeln und Pesto versorgten und andere sich den Bauch mit Eis füllten.

Gegen 19 Uhr waren wir wieder zurück und von den Eindrücken dieses schönen Tages still ergriffen.

Auf dem Gollenberg,
ca. 50 m über der Absturzstelle

Der Interflug-Jumbo ist 23.10.1989,
9 Tage vor dem Fall der Mauer,
auf der Wiese gelandet





Aus der Handball-familie

Dieter Holk

Margit Plontke (Maggi) aus der Freizeitgruppe hatte am 24. August ihren 80. Geburtstag. Gefei-ert wurde dieses besondere Er-eynis mit Familie und Freunden bei Peter im Sportcasino. Sohn Andre hielt mit netten Worten Rückblick, zum Tanz spielten zwei Musiker live, die auch lustige Lie-der zum Mitsingen vortrugen. Es hat allen viel Spass gemacht. ■

Spaetes Glueck....

Hurra, seht her, es ist wirklich wahr, nach über 35 Jahr`, sind sie nun ein Ehepaar!

Kerstin Glunz und Gerd Fautler haben heimlich still und leise in Büsum den Bund fürs Leben ge-schlossen. Erst ein Jahr später, zur Freude der Familie, Freunde und Bekannten haben sie das Ge-heimnis gelüftet. **Wir wünschen dem jungen Ehepaar Alles Gute, vor allem Gesundheit, für den hoffentlich noch langen Ehealltag!**

Ende Januar 1982 lernten sie sich durchs Handballspielen im OSC näher kennen und wollten sich nie wieder trennen. So ist es geblieben in den vielen Jahren, die sicher auch nicht immer nur Sonnenschein waren. Der OSC ist ihnen noch immer ein treuer Begleiter und das geht hoffentlich noch viele Jahre so weiter! **Viel Glück!!!** ■

Vom sportlichen Alltag

...ist zu vermelden, dass der Saisonstart Anfang September hinter uns liegt und die



Maggi und die Schwimmergruppe



Hochzeit Kerstin und Gerd

bisherigen Spiele einigen Aufschluss über das Leistungsvermögen der einzelnen Teams geben. Und informiert euch über unseren Ball auf unserer website:

www.sg-osf.de

Der Vorstand der Handballabteilung wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Übergang in das Jahr 2019. ■



Letzter Wettkampftag der Kinder-Leichtathletik 2018

Henry Link, Julia Klein

Im Stadion Wilmersdorf fand am 29. September 2018 beim BSV 1892 bei guten Wettkampfbedingungen der alljährliche Storchencup wieder als Abschlussveranstaltung der Kids-Cup-Serie 2018 statt. Die U8 Monster konnten bei diesem Wettkampf den achten Platz erzielen und belegten den vierten Platz in der Gesamtwertung 2018 – Herzlichen Glückwunsch!

Die U10 Monster wurden in der Gesamtwertung sogar Dritter und konnte damit den Erfolg der U8 vom letzten Jahr wiederholen (viele Kinder wechselten ja von U8 zu U10).

Die erste Mannschaft - zum ersten Mal hatten wir zwei U10 Mannschaften stellen können - konnte beim Storchencup den dritten Platz belegen, die zweite Mannschaft einen hervorragenden neunten Platz von 18 Mannschaften. Das Trainerteam war zufrieden und stolz, im nächsten Jahr werden viele U10 Kinder dann die U12 und ebenso viele U8 die U10 verstärken. Wir hoffen, dass viele „alte“ und auch neue Kinder bei den Wettkämpfen im Jahr 2019



Dritter Platz U10 2018

teilnehmen und den OSC Berlin so gut vertreten, wie dies im letzten Jahr und auch in diesem Jahr gelungen ist. **Weiter so!!**

Die U12 konnte bei diesem Wettkampf erstmalig mit 2 Mannschaften mit jeweils 10 Kindern an den Start gehen. Bei besten äußeren Bedingungen starteten die blauen Blitze und die OSC-Pfeile in den Disziplinen 50m Hindernis-Sprint, Additionsweitsprung, Sto-





Die U12 Mannschaft

ßen mit einem 2kg Medizinball, 6 x 50 m Staffel und zum Abschluss noch 6 x 800 m Staffel.

Alle Kinder gingen mit viel Spass und tollem Teamgeist an den Start, haben für sich persönlich richtig gute Leistungen erbringen und Erfahrungen sammeln können. Die blauen Blitze erreichten einen sehr guten 5. Platz und die OSC-Pfeile den 15. Auch wenn es bei den OSC Pfeilen nicht zu einer besseren Platzierung gereicht hat,

war dies doch ein guter Beginn für eine Fortsetzung in der neuen Saison. Es ist schön zu sehen, wie die Gruppe mehr und mehr als Mannschaft zusammenwächst.

Und auch die Eltern der U12 Kinder sollten an dieser Stelle mal gelobt werden. Sie haben die Trainerinnen toll unterstützt und dafür gesorgt, dass ein leckeres, kleines Buffet für die Mannschaften, Eltern, Omas und Opas und Bekannten vor Ort war. **Vielen Dank dafür. Das Trainerteam der U12** ■



**Für Katzenliebhaber
und solche,
die es werden
wollen; auch
für Allergiker:
Katzenwäsche**

A6, 64 Seiten, faden-
geheftet, durchgehend
illustriert, 4-farbig,
10 Euro incl. Versand,
herrlich@herrlichstark.de
oder Tel. 030- 315 082 66





Erfolgreiche OSCer im Ziel

Landesmeisterschaften: 5 km Straßenlauf OSC-Medaillen-Flut

Hartmut Heyn

Nach den hochsommerlichen Temperaturen der letzten Wochen erwartete die Teilnehmer der 5 km Straßenlauf-Meisterschaften hervorragendes Lauf-Wetter auf einem Rundkurs in Steglitz. Wieder einmal übertrug der BLV den Leichtathletik-Wettbewerb einem kommerziell ausgerichteten „Event-Veranstalter“. Dies mussten die Teilnehmer des Meisterschafts-Wettbewerbs nicht nur mit den überhöhten Startgebühren und Leihkosten des Lauf-Chips ertragen, sondern auch die fehlerhafte Auswertung der Ergebnisse und die Siegerehrung liefen chaotisch ab. Wo waren eigentlich die „Hauptamtlichen“ vom BLV, wo war der Landestrainer?

Die sportlichen Leistungen unserer Vertreter waren allesamt hervorragend, von den Jugendlichen und den Senioren! Die Mädchen der Altersklasse wU16 glänzten wieder einmal mit den vordersten Plätzen, allen voran Ida, die mit 19:42 min einen sehr starken Lauf absolvierte. Nicht weit dahinter folgten Lucia und Sibel ebenfalls mit



Glückliche Siegerin Carolin

neuen Bestleistungen und überlegenem Mannschafts-Sieg. Bei den Erwachsenen startete Carolin, die bereits der W35 angehört, in der Hauptklasse

und distanzierte die starken Läuferinnen Victoria Brandt (LAC Olympia) und Mares-Elaine Strempler (LG Nord) mit der riesigen Zeit von 16:58 min deutlich. Bei den Männern konnte Francesco (M35) als bester OSCer seine guten Trainings-Leistungen im Wettkampf übertragen und freute sich über 16:40 min. Auch Hannah und Elisa wurden mit ihrem Trainingsfleiß im Stadion mit überzeugenden Läufen auf dem Asphalt belohnt. Als jüngste OSCerin erreichte Mathilda (W11) nach 24:53 min glücklich das Ziel. Alle weiteren Ergebnisse sind unter „OSC-Meisterschafts-Erfolge“ aufgeführt. **Herzliche Glückwünsche zu den Erfolgen !!!**



wU16 Siegerin Ida

Renate Güttler: laufen, laufen, laufen...

Jürgen Demmel

Mit der Uhr in der Hand am Rand der Laufbahn, kurze Zeitangaben rufend, eher unauffällig aber sehr konzentriert, so dokumentierte Renate noch vor einiger Zeit ihre Verbundenheit mit dem Mittel- und Langstreckenlauf.

Über vier Jahrzehnte - mit einigen Jahren Unterbrechung – ist sie der Leichtathletikabteilung des Olympischen Sport-Club Berlin verbunden. Am Anfang als aktive Leistungssportlerin im OSC, dann bei der LG Süd, dann wieder beim OSC mit einer Reihe bemerkenswerter Wettkampfergebnisse, fokussiert auf die 800-m-Strecke. Nach ihrer aktiven Zeit, in den letzten 20 Jahren, hat sie in dankenswerter Weise ihre eigenen Lauferfahrungen als Trainerin nachfolgenden Läuferinnen und Läufern zur Verfügung gestellt. Dabei ging es nicht nur um

Trainingsaufbau und Wettkampftaktik, sondern sehr intensiv auch um Ausrüstung, Ernährung, Einstellung zum Laufen generell. Dieser Wechsel einer aktiven Athletin zur erfolgreichen Trainerin kommt leider viel zu selten vor und deshalb sind ihr die Abteilung und der Verein auch besonders dankbar für diesen Einsatz.

Auch wenn es nicht mehr der Job auf dem Platz und an der Strecke ist, Renate sorgt dafür, dass die Seniorinnen noch einmal pro Woche im Fitnesstraining jung gehalten werden und es wäre schön, wenn das noch eine Zeit lang möglich wäre und ihr Freude machen kann.

Zum nunmehr gefeierten 75. Geburtstag gratuliert die Leichtathletikabteilung herzlich und wünscht insbesondere stabile Gesundheit und weiterhin enge Verbundenheit zum Sport mit all seinen Facetten.

Der Vorstand



Einladung zur Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung am Dienstag, 26. Februar 2019 ab 19 Uhr in der OSC-Geschäftsstelle

Priesterweg 4, 10829 Berlin-Schöneberg

Tagesordnung:

- 1.** Präsenzfeststellung
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Ehrungen
- 4.** Bericht des Vorstandes
- 5.** Bericht der Kassenprüfer
- 6.** Vorschlag für den Etat 2019
- 7.** Neuwahl der Kassenprüfer
- 8.** Anträge
- 9.** Wahl der Delegierten zur Vereinsversammlung
- 10.** Wahl der Delegierten zur Verbandsversammlung
- 11.** Verschiedenes

In der Abteilungsversammlung sind alle Mitglieder der Abteilung stimmberechtigt, die zum Zeitpunkt der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und für das Halbjahr, in dem die Versammlung stattfindet, ihren Beitrag entrichtet haben. Anträge sind bis zum 12.02.2019 an die Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung zu richten.

Der Vorstand der Leichtathletikabteilung



Sportabzeichen 2018

Barbara Lösche

Auch im Jahr 2018 konnten 6 OSC-Leichtathleten/innen, Gila, Anne-Sophie, Kathrin, Daniel, Fynn und Ricardo, sowie zwei OSC-Schwimmer/innen Barbara und Reinhard auf dem Dominicussportplatz und im Sachsendammbad erfolgreich ihre insgesamt 4 Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen absolvieren. Siehe Bild oben

Ganz besonderer Dank gilt Tahar Akba von der OSC- Leichtathletikabteilung, der für alle wieder einmal die Zeiten stoppte, sowie die Weiten / Höhen maß und die Ergebnisse in die DOSB-Prüferkarten eintrug.

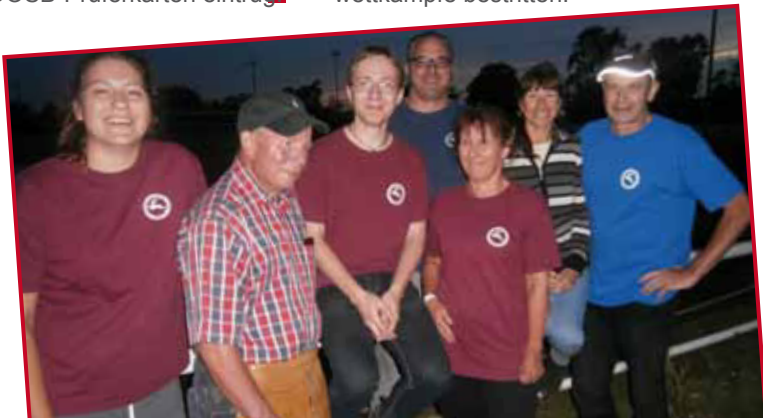
Neue Übungsleiterin

Barbara Lösche

Seit September 2018 verstärkt Nina Toense dienstags und donnerstags unser bisheriges Übungsleiterteam, bestehend aus Peter, Constantin, Björn, Kerstin, Babsi und Reinhard am Beckenrand und im Lehrschwimmbecken des Sachsendammbads.

Nina ist der OSC-Schwimmabteilung besonders verbunden. Sie hat in der OSC-Schwimmabteilung das Schwimmen gelernt. Ist seit 2002 Mitglied der OSC-Schwimmabteilung, hat dort ihre Schwimmabzeichen erworben und für den Olympischen Sportclub Berlin diverse Schwimmwettkämpfe bestritten.

Ina Toense,
neue Übungsleiterin,
erste von links



Einladung zur Jahresversammlung der OSC-Schwimmabteilung am Mittwoch, 10. April 2019 um 19 Uhr im Sport-Casino Schöneberg

bei Peter Gedlich, Priesterweg 2A, 10829 Berlin, Tel. 030-7813725

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste**
- 2. Bericht des Vorstands einschließlich Kassenbericht**
- 3. Bericht der Kassenprüfer**
- 4. Lehrschwimmen und Mitgliederentwicklung**
- 5. Aussprache (u.a. wer welche Unterstützung leisten kann)**
- 6. Entlastung des Vorstands**
- 7. Neuwahl des gesamten Vorstands, da er auf der Jahresversammlung der OSC-Schwimmabteilung, Mi., 21. 2. 2018, 19 – 21 Uhr im Sportcasino Peter Gedlich, Priesterweg 2A, 10829 Berlin-Schöneberg, Tel. 7813725 en bloc einstimmig für ein Jahr wie folgt gewählt wurde:
Peter Behnke bleibt 1. Vorsitzender + Festwart;
Björn Kufahl bleibt 2. Vorsitzender, Barbara Lösche wird Pressewartin, Constantin Deckwerth wird Sportwart, Reinhard Pauls bleibt Schrift- + Kassenwart).**
- 8. Wahl des Delegierten für die nächste Jahresversammlung des OSC Berlin (2018 wurde Barbara Lösche einstimmig zur Delegierten gewählt)**
- 9. Wahl der beiden Kassenprüfer für 2020, da Bernhard Eckstein und Barbara Lösche nur für 2019 einstimmig zu Kassenprüfern gewählt wurden.**
- 10. Beitragsänderungen (Beschluss)**
- 11. Verschiedenes (u.a.Ehrungen 50-jähriger Mitgliedschaften)**

Hinweis auf §3 (2) der seit 23.01.1998 wirksamen Satzung:

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, sofern sie für das Quartal, in dem die Abstimmung erfolgt, den Mitgliedsbeitrag (§ 13) bezahlt haben. Sie sind wählbar, sofern sie dem Verein mindestens ein Jahr angehören und ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind.

Hinweis auf §3 (4) der seit 23.01.1998 wirksamen Satzung:

Jugendmitglieder sind die nicht volljährigen Angehörigen des Vereins. Sie sind stimmberechtigt, sofern sie am Tage der Abstimmung ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind. Für Jugendliche vor Vollendung des 16.Lebensjahres üben die gesetzlichen Vertreter das Stimmrecht jeweils gemeinschaftlich aus. Erscheint für das Mitglied nur ein gesetzlicher Vertreter, so gilt er als von dem anderen zur Abstimmung bevollmächtigt. Jugendmitglieder sind nicht wählbar.

Anträge zur Änderung oder Erweiterung der TO werden nur vor Eintritt in dieselbe angenommen. Die ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Wir, der Vorstand der Schwimmabteilung, wünschen allen Mitgliedern der OSC-Schwimmabteilung und ihren Familien ein gutes, neues Jahr.

Reinhard Pauls, für den Vorstand der OSC-Schwimmabteilung am 28.10.2018



German Open Championships (GOC)

Christel Brakhage

während in Berlin Spitzensportler ihr Können bei den Leichtathletik-Europameisterschaften zeigten, stand für die Tanzsportler eines der Jahreshöhepunkte in Stuttgart im Kalender. Die Elite des Tanzsports trifft sich in jedem Jahr bei den German Open (GOC), bei denen die riesigen Startfelder für die Teilnehmer eine große Herausforderung bedeuten.

In diesem Jahr stöhnte ganz Deutschland unter der extremen Hitze, als auch sechs Paare vom Blau-Silber TSC die weite Reise ins Bundesland Baden-Württemberg auf sich nahmen, um sich der internationalen Konkurrenz zu stellen. Zwei unserer Paare schafften den Sprung ins Finale und kamen mit großartigen Ergebnissen nach Berlin zurück. Tarik Hennings – Selina Kuban erreichten souverän den Silberrang als bestes Deutsches Paar in ihrer Gruppe, der Hauptgruppe C Standard. Sie waren im gesamten Turnier das Paar mit der insgesamt höchsten Kreuzezahl (57 von 60). Erst einen Monat zuvor ließen sie mit ihrem Aufstieg bei der Dance Comp die D-Klasse hinter sich. Dass sie auch in der C-Klasse um die vorderen Ränge mittanzen können, haben sie nun eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Während sie im Walzer, Tango und Slowfox den ungefährdeten zweiten Platz erreichten, wurden sie von den Wertungsrichtern im Quickstep sogar auf Platz Eins gewertet.

Auch Gert Faustmann – Alexandra Kley kamen mit Edelmetall im Gepäck zurück. Unter den 253 gestarteten Paaren aus 22 Ländern in der Senioren II Standard Klasse setzten sie

sich in einem der größten Wettkämpfe der GOC gegen die internationale Konkurrenz durch. Sie mussten nur dem WM Dritten aus Großbritannien und einem Paar aus Frankreich den Vortritt lassen und standen letztendlich mit einigen Einser- und Zweierwertungen auf dem dritten Treppchenplatz.

Wir gratulieren unseren Paaren ganz herzlich und wünschen, dass es ihnen auch in Zukunft gelingt, ihr Ziel, ganz vorne mitzumischen, zu erreichen. ■

Gert Faustmann – Alexandra Kley, © Foto Gert Faustmann



Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg in den Standardtänzen Hgr. D und C

Christel Brakhage

Der Super-Sommer 2018 gab sich noch nicht geschlagen, als am 8. September die Herbstmeisterschaften in den Standardtänzen in die erste Runde gingen. Die Paare hatten nicht nur die Gelegenheit, im stimmungsvollen Ambiente des Austragungsortes TTC Carat in Tempelhof ihre Wettkämpfe zu bestreiten, sie konnten sich auch in den Tanzpausen auf der Terrasse tummeln. Dies wurde auch von den Zuschauern gern genutzt, denn wie immer, war diese Landesmeisterschaft von Kindern, über Junioren, Jugend und Hauptgruppen D.C Standard ein publikumswirksames Event.

Für den Bau-Silber waren in drei Klassen 9 Startmeldungen eingegangen, wobei zwei davon für die Hauptgruppe II als Doppelstarter auf der Liste standen. Die Landesmeister in den Kinder- und Jugendklassen Berlin-Brandenburg waren ermittelt worden,



Christian Hassenstein – Nicola Grote © Christel Brakhage

wobei dort der Anteil der Brandenburger recht hoch war. Nicht so in den Hauptgruppen – dort waren es in den D- und C-Klassen jeweils zwei „Auswärtige“, die die 13-paarigen Gruppen verstärkten.

Unser Club hatte in der Hauptgruppe D drei Paare am Start, die sich alle fürs Se-



mifinale, zwei davon sogar fürs Finale qualifizierten. Einen großartigen Auftritt hatten Christian Hassenstein – Nicola Grote, die sich mit allen Bestwertungen an die Spitze setzen und nicht nur den Titel des BERLINER MEISTERS, sondern auch den Aufstieg in die C-Klasse erreichten. Ruslan Wellner – Victoria Truxa zeigten eine starke Leistung und standen letztendlich auf dem 4. Finalplatz. Bild linke Seite unten



© Christel Brakhage

Wieder eine 13-paarige Gruppe wurde für die Hauptgruppe C vorgestellt, und auch hier waren zwei Brandenburger dabei. Eine tolle Leistung zeigten Tarik Hennings – Selina Kuban, die in ihrer Tanzkarriere in kurzer Zeit mit dem VI-ZEMEISTER-Titel den Aufstieg in die B-Klasse erreichten. Ihre Clubkameraden Christian Hassenstein – Nicola Grote waren auch in dieser Klasse nicht zu übersehen. Sie stellten unter Beweis, der Konkurrenz in dieser Klasse vollauf gewachsen zu sein. Der Bronzeplatz war mehr als berechtigt.

Auch auf dem 4. Finalplatz stand ein Blau-Silber Paar: Für Steven Bockhardt – Juliana Bois war es nicht das erste Mal, dass sie in hochrangigen Turnieren einen Finalplatz erreichen konnten. Bild oben rechts



In der 7-paarigen Hgr. II St. Klasse, hatten wir 2 Paare am Start: Carsten Schröder – Josefina Rückewoldt tanzten von Anfang an auf Sieg. Als BERLINER MEISTER beendeten sie das Turnier, während Steven und Juliana gleich dahinter den Vizemeister ernteten. Eine tolle Meisterschafts-Bilanz für den Blau-Silber, die am nächsten Tag mit einem Vizemeister-Titel in der Jugend A-Klasse unseres neuen Jugendpaars Jan Schneider – Viktoria Lippelt komplettiert wurde. Bild unten rechts



Fotos: © Christel Brakhage

Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg in den Standardtänzen Klassen B bis S

Christel Brakhage

Mit einem Temperatursturz von über 10° kündigte sich der Herbst an, obwohl es die Sonne immer noch recht gut mit uns meinte. So konnten wir trockenen Fußes die Gretel-Bergmann-Halle erreichen, die auch diesmal wieder Austragungsort der höchsten Standard-Klassen war. Fünf Startklassen standen am 22. September auf dem Programm, davon in drei Klassen insgesamt 6 Paare vom Blau-Silber – und alle konnten mit tollen Erfolgen punkten.

Aber nun zum Ablauf: Den Auftakt bildete die Sen.III S-Klasse. An der steigenden Anzahl der Paare in dieser Gruppe wird deutlich, älter werden sie alle, und wenn sie dann noch so fit sind, um Wettkämpfe zu bestreiten – chapeau! 14 Paare stellen sich den kritischen Augen der 7 Juroren aus Berlin und Brandenburg, wobei ein Landesmeister schon von vorn herein feststand:

das einzige Brandenburger Paar konnte diesen Titel als 5. in der Gesamtwertung mit nach Hause nehmen. In dieser Klasse war unser erfolgreiches Paar Clemens Wießner-Drude – Nataly Wießner am Start (zu diesen beiden gleich noch ein Nachtrag: beim Ranglistenturnier am 1. September in Dortmund erreichten sie unter 56 Paaren einen hervorragenden 4. Platz und stehen nun in der Deutschen Rangliste auf dem 8. Platz von ca. 100 Paaren). Unser Daumendrücken, zusammen mit der großartigen Präsentation, reichte für ihre Vorreiter-Stellung in allen Runden. Der 1. Platz, der Titel des BERLINER MEISTERS, war mehr als verdient. Besonders beeindruckt war ich von ihrem Quickstep, bei dem sie in mitreißender Spritzigkeit allen anderen Finalpaaren die Show stahlen.

Die Hauptgruppe B war mit 13 Paaren nicht ganz so stark besetzt. Unsere zwei Blau-Silber Paare qualifizierten sich über eine Zwischenrunde fürs Finale, wo sie für uns mindestens einen Treppchenplatz verdient hätten. Es war ja auch denkbar knapp für

Florian Mizgajsky – Nata-scha Franzke, die letztendlich neben dem Treppchen auf dem 4. Platz standen, direkt vor Jesse Hable – Olga Abramova auf dem 5. Rang.

In der Hgr. A war fast die Hälfte der angetretenen 8 Paare vom Blau-Silber TSC. Allen voran tanzte unser Paar Julius Reimer – Hanna Kalpakidis, die keine Bestnote an ihre Verfolger abgaben und als BERLINER MEISTER ganz oben auf dem Siegerpodest standen. Der 3. Treppchenplatz gehörte Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt, während Lukas Bargel – Iryna Trosyuk, trotz großem Trainingsrückstand, den 5. Platz ertanzten.

Noch war die Spannung nicht zu Ende. Julius und Hanna durften sich als Sieger noch einmal dem begeisterten Publikum präsentieren und in der Hgr. S das 5-paarige Startfeld vervollständigen. Sie zeigten dort noch einmal ihr Können und die Wertung konnte nicht knapper ausfallen: der Gleichstand wurde erst durch das Skating-System zu Gunsten des 3. Platzes ermittelt, so war es schließlich das Quäntchen Glück, das unseren Beiden fehlte und sie auf dem 4. Platz stehen ließ.





Foto-Shooting mit René Bolcz

Christel Brakhage

Unsere neue Website wirft ihre Schatten voraus: Zunächst einmal sollten bei einem Foto-Shooting am 20. September in der Gerhard-Schlegel-Sportschule Gruppenfotos für den Blau-Silber Berlin e.V. erstellt werden. Dazu eingeladen hatte federführend unsere neue Jugendwartin Josefine Rückewoldt alle Mitglieder und Tänzer – mit und ohne Partnerin – mit und (nicht ganz) ohne Trainings- oder Turnierkleidung. Gekommen waren 6 Paare, Christel Marschall und fast der gesamte Vorstand. Nachdem René die Gruppe von allen Seiten abgelichtet hatte, machte er noch ein paar sensationelle Fotos auf

dem Sachsendamm, was glücklicherweise zu keinem Verkehrschaos führte. Allerdings fuhr kaum ein Fahrzeug auf der vielbefahrenen Straße vorbei, ohne die Hupe zu betätigen.

Wir sind gespannt auf unsere „modernisierte“ neue Homepage, die hoffentlich eine gute Werbung für den Blau-Silber Berlin TSC sein wird. ■



Nachruf für Annemarie Franke

Christel Brackhage

Wieder einmal müssen wir uns von einem ganz lieben Menschen und langjährigem Clubmitglied für immer verabschieden: Im gesegneten Alter von 95 Jahren ist Annemarie Franke, unser ältestes Ehrenmitglied, am 2. September 2018 nach kurzer schwerer Krankheit ganz friedlich eingeschlafen. Es gibt wenige Personen, die sich noch an die Anfänge ihrer Mitgliedschaft – damals im Blau-Weiß-Silber ab 1. Januar 1966 – erinnern können, aber diejenigen denken mit Wehmut an sie zurück.

Einige Zeit war sie 2. Vorsitzende im BWS und hat die bis heute beliebte „Kaffeetafel“ ins Leben gerufen. Unvergessen bleibt ihre Mitwirkung in der „Alte Tänze Formation“, bei der sie mit ihrem Mann zusammen und großem schauspielerischem Talent das Rahmenprogramm bei den legendären Deutschlandhallen-Veranstaltungen bereicherte. Als aktive Tänzer in der Senioren A-Klasse haben sie nur ganz wenige noch in Erinnerung, aber dass sie als Fan zur Begleitung von BWS-Paaren mit zu Turnieren gefahren sind, das ist bekannt.

Nach dem Tod ihres geliebten Ehemannes, Helmut Franke, zog sie 2008 schweren Herzens aus ihrem schönen Haus in Lichtenrade in das „Dibelius-Stift“ um und hatte sich dort recht gut eingelebt. Seit Mai 2017 wurde sie dort in der Pflegeabteilung gut betreut.



Foto: © Christel Brackhage

Bei Veranstaltungen, vor allen unseren Weihnachtsfeiern, war sie ein gern gesehener Ehrengast und nie kam sie mit leeren Händen. Als Sponsor für unseren Club und Unterstützung vieler Paare haben wir dem Ehepaar Franke viel zu verdanken!

Bis zum Schluss besuchte sie regelmäßig ihre treue Freundin Christel Marschall. Ihr und uns allen wird sie sehr fehlen und für immer unvergessen bleiben.

Sport  ereine Für alle ein Gewinn

Weihnachts-Party

08.12.

Samstag der 08.Dez.2018
 Beginn 19.00Uhr, Einlass 18.00Uhr
 Teske - Schule, Tempelhofer Weg 62,
 10829 Berlin, Aula 2. OG

Einladung

Blau-Silber Berlin e.V.

Kartenvorbestellung
 ab 02.Nov. unter 774 90 69
 ab 10.Nov. unter 712 11 82

- EINTRITT 20€
- ERMÄßIGT 15€
- ABENDKASSE 22€

Tanz
 Buffet
 Show
 Spaß

Tanzsportclub im Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

Herzlichen Glückwunsch zum 90sten Herbert Krone!

Christel Brakhage

Am 4. August 2018 wurde Herbert Krone 90 Jahre alt. Lange Jahre hat er die beliebte Kaffeetafel zusammen mit seiner Frau Edith vorbereitet und die Gäste als DJ mit seiner Musikauswahl erfreut. Nicht vergessen ist auch sein Engagement beim Schmücken des Weihnachtsbaumes, der jeweils pünktlich zur Adventszeit unsere Mitglieder begeisterte. Darüber hinaus haben unsere „Krönchen“ unseren Club nicht nur einmal bei Breitensportwettbewerben würdig vertreten. Ihre körperliche und geistige Fitness dafür erarbeiteten sie bei ihrem regelmäßigen freien Training am Sonntagvormittag.



Eine besondere Ehrung erhielt das Ehepaar Krone bei der Jahresversammlung des OSC am 26. April 2017 aus den Händen der OSC-Präsidentin Jana Hänsel für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Olympischen Sportclub.

Der Blau-Silber TSC Berlin hofft, Herbert und Edith Krone noch oft bei entsprechenden Gelegenheiten im Club begrüßen zu können und wünscht ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit. ■



GLÜCK & FRANKE
 Tempelhofer Damm 54
 12101 Berlin
 Tel. 030 7879140
 Ausstellung
 Mo-Fr 8-18, Sa 10-13 Uhr
www.glueck-franke.de
info@glueck-franke.de



- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Garagentore
- Scherengitter
- Rollgitter
- Sonnenschirme
- Insektenschutz
- Elektr. Steuerungen
- Vordächer
- Terrassendächer



Clubturnier 2018

Hans-G. Ernst

Auch in diesem Jahr fand unser Clubturnier im Wesentlichen wieder an zwei Wochenenden statt. Zur Steigerung der Attraktivität sollte jeder Teilnehmer mindestens zwei Spiele bestreiten. Außerdem sollten die Finalspiele, wie schon im letzten Jahr, an einem Tag stattfinden, was sich im Großen und Ganzen auch realisieren ließ.

Klaus Würschinger, Sarah Yacob und Roman Fregin haben das Turnier am 1., 2., 8. und 9. September professionell organisiert. Dank der Ankündigung des Turniers durch ein Plakat von Sarah Yacob sowie zahlreicher Telefonate und E-Mails war das Turnier gut besucht. In diesem Jahr haben insgesamt 50 Spielerinnen und Spieler teilgenommen. Das gute Wetter trug natürlich auch zur guten Stimmung bei und deshalb schauten immer wieder einige Leute bei den Spielen zu. Bei den Endspielen waren natürlich, wie gewohnt, einige Zuschauer mehr anwesend. Für Anregungen, Vorschläge und neue Impulse zur Aktivierung weiterer Teilnehmer sind wir aufgeschlossen und dankbar. Insgesamt wurden acht Finalbegegnungen ausgespielt.

Antonia Schulte und Juliane Rausch



Bei den Damen haben es Juliane Rausch und Antonia Schulte ins Endspiel geschafft. Es entwickelte sich ein spannendes Match. Antonia spielte sehr mutig und versuchte, häufig am Netz zu punkten, aber in den entscheidenden Momenten war Juliane konzentrierter und konnte sich mit 6 : 2 und 6 : 3 durchsetzen.



v. l. n. r. Kerstin, Ariane, Marlies und Susanne

Im Damendoppel gewannen Ariane Rausch mit Marlies Schuckert gegen Kerstin Butt und Susanne Leschke mit 6 : 0 und 6 : 3. Hier ist hervorzuheben, dass Kerstin und Susanne erst vor ca. 5 Jahren in unserem Verein mit dem Tennisspiel begonnen haben. So ist es erfreulich, dass sie im 2. Satz einige Spiele gegen das äußerst routinierte und wettkampferprobte Doppel Ariane und Marlies gewannen. Ariane Rausch und Marlies Schuckert erreichten das Endspiel bei den Damen 50. Die beiden sind seit langem befreundet und spielen schon seit ihrem achten Lebensjahr Tennis im OSC. Es war also ein interessantes Match mit viel Hochspannung zu erwarten. Das äußerst knappe Ergebnis bestätigte dann, wie von beiden Spielerinnen um jeden Punkt gekämpft wurde. Den ersten Satz gewann Ariane nach einer 5 : 2 Führung mit 6 : 3. Im zweiten Satz gelang Ariane ein Break zur 4 : 2



Marlies, und Ariane



Jacob und Philip

Führung. Nach einem Rebreak holte sich Marlies, nach vielen langen Ballwechseln und nicht zuletzt, durch sich selbstmotivierende Anfeuerungen wie, „schau doch auf den Ball!“, den zweiten Satz mit 6 : 4. Den Matchtiebreak konnte Marlies dann für sich entscheiden.

Bei den Herren haben sich leider nur drei Teilnehmer für dieses Clubturnier gemeldet: Philip Ivkovic, Terje Röttger und Jacob Würschinger. Es wurde nach dem Modus jeder gegen jeden gespielt. Das Endspiel bestritten Philip und Jacob. Philip gewann hier zwar deutlich mit 6 : 0 und 6 : 1, dabei muss man berücksichtigen, dass Jacob vier Jahre jünger ist und folglich nicht so viel Wettkampferfahrung wie Philip hat. So gibt das Ergebnis nicht wieder, dass es einige lange Ballwechsel gab, bei denen Jacob mit sehr schönen und langen Grundschlägen gut Widerstand leisten konnte.

Im Match des Herrendoppels setzten sich Alejandro Monges Zwanck mit Denis Schrey gegen Klaus und Jacob Würschinger mit 6 : 1 und 6 : 1 durch. Trotz des ein-

deutigen Ergebnisses war das Spiel für die Zuschauer sehr interessant. Alejandro und Denis begegneten Klaus und seinem Sohn Jacob, der ca. 30 Jahre jünger ist als die anderen Finalteilnehmer, mit viel Respekt. So konnte Jacob mit seiner guten Rückhand mehrere direkte Punkte holen und das Spiel gestaltete sich zeitweilig auf Augenhöhe.

v. l. n. r. Denis, Jacob, Klaus und Alejandro





Oben:Dimitris und Jan | Unten: Fröhliches Beisammensein der Finalisten





Denis und Klaus

In das Finale der Herren 40 kamen Denis Schrey und Klaus Würschinger. Es entwickelte sich ein sehr spannendes und umkämpftes Spiel, mit sehr langen und schön anzusehenden Ballwechseln. Den ersten Satz konnte Denis mit 6 : 3 gewinnen und der zweite ging mit 6 : 4 an Klaus. Es ging also in den Matchtiebreak. Klaus legte furios vor und führte schnell mit 6 : 0. Dann wurde es noch einmal sehr spannend, denn Denis holte die nächsten vier Punkte. Schließlich gewann Klaus mit 10 : 6.

Ulli Weik und Georg Skupin erreichten bei den Herren 50 die Endrunde. Mit 6 : 0 und 6 : 2 gewann Ulli, der der erfahrenere und routiniertere Spieler ist und schon seit seiner Kindheit Tennis spielt. Georg war Fußballspieler. Dann hat er zwar auch einmal in seiner Jugend für eineinhalb Jahre Tennis gespielt, ist aber erst seit einem Jahr wieder zurück zum Tennis. Dass es Georg, bei der starken Konkurrenz in dieser Altersklas-



Ulli und Georg

se, bis ins Endspiel geschafft hat, ist sehr beachtenswert. Alle Spieler, die ihr erstes Spiel in der starken Gruppe der Herren 40 verloren hatten, kamen in die Nebenrunde. Hier hat sich Dimitris Liuris gegen Jan Hoffmann mit 6 : 2 und 7 : 5 durchgesetzt. Auch bei diesem Spiel wurde vehement um jeden Ball gekämpft. Besonders der zweite Satz war sehr interessant, da Jan zunächst 2 : 4 zurücklag, anschließend aber drei Spiele zum 5 : 4 gewann und zwei Satzballen hatte. Letztendlich setzte sich aber dann die größere Erfahrung von Dimitris durch. Für Jan, der erst seit vier Jahren Tennis spielt, reichte es dieses Mal, trotz Unterstützung durch seine Frau, nicht ganz zum Sieg. ■

HAUPTSTADT
SPORT TV
Bleibt sportlich!



Sichtungstraining für die Kids

Hans-G. Ernst

Aufgrund der starken Nachfrage von Kindern, die Tennisspielen lernen möchten, haben Sebastian Schuckert und Nenad Stojanovic am Sonntag dem 26. August 2018 um 11 Uhr ein Sichtungstraining für Kinder ab 6 Jahren angeboten. Erwartungsvoll erschienen ca. 20 Kinder, von ihren Eltern begleitet und verteilten sich auf den Plätzen 6 bis 8. Um dem Andrang auf nur drei Plätzen gerecht zu werden, wurden zusätzlich mehrere kleine Spielfelder mit niedrigeren Netzen aufgebaut. So konnten alle Kids ihre zum Teil ersten Tenniserfahrungen machen. Anfänger und Fortgeschrittene waren mit viel Einsatz und Freude bei der Sache. Da mit Softbällen gespielt wurde, kamen selbst bei den An-

fängern schon einige Ballwechsel zustande und es machte den Kindern viel Spaß.

Sebastian und Nenad beobachteten sehr genau die einzelnen Gruppen und stellten sie, nach kurzer Beratung, immer wieder neu zusammen. So ergaben sich am Ende des Trainings mehrere Teams mit ungefähr gleicher Spielstärke.

Für fast alle Kinder, die teilnahmen, konnte am Ende ein Trainingstermin gefunden werden. Das ist sehr beachtlich, denn es stehen für unsere Tennisspielerinnen und -spieler im Winterhalbjahr nur drei Hallenplätze zur Verfügung. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass nur zu festgelegten Zeiten ein Training angeboten werden kann und die Kinder nur an bestimmten Tagen und Stunden Zeit haben. ■



Einladung zur Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung des OSC Berlin am 6. Februar 2019 um 19 Uhr

**Ort: Gastronomie der Tennisabteilung,
Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin**

Tagesordnung

- 1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
laut Anwesenheitsliste**
- 2. Berichte des Vorstandes, Jugendwartes und Sportwartes**
- 3. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer**
- 4. Entlastung des Vorstandes, Jugendwartes, Kassenwartes**
- 5. Wahlen**
 - a. Abteilungsleiter
 - b. stellvertretender Abteilungsleiter
 - c. Kassenwart
 - d. Kassenprüfer (2)
 - e. Delegierte (8)
 - f. Pressewart
 - g. Sportwart
 - h. Zeugwart
 - i. Festwart
- 6. Anträge**
- 7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019**
- 8. Verschiedenes.**

Anträge können bis zum 31.01.2019 bei Uwe Risse (uwe.risse@osc-tt.de) eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung ab Vollendung des 16. Lebensjahres und die Erziehungsberechtigten der jugendlichen Mitglieder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, die keinen Beitragsrückstand haben.

Der Vorstand

Der Click-König - eine TISCHTENNISBALLade

Was hallt so laut durch Halle und Land,
Ein Tischtennis-Turnier in neuem Gewand.
Sandpapier auf Holz ganz fest geklebt,
Der Ball wird geschlagen, die Halle bebt.

Du lieber Sportler, komm Spiel mit mir,
Gar schöne Ballwechsel spiel ich mit Dir.
Manch schnelle Bälle am Tisch ganz nah,
Auch Abwehr aus der Ferne man sah.

Tischtennisspieler - ganz bang im Gesicht,
Der Balle rotationslos - so kennt er ihn nicht.
Beim Topspin fühlt er keinen Grip am Ball,
In's Netz er trifft, welch tiefer Fall.

Tischtennis - ich lieb' dich, mich reizt deine Gestalt;
Und manchmal schieße ich den Ball auch mit roher Gewalt.
Rotation, Rotation, warum kommst du nicht an!
Clickball hat mir ein Leids getan!

Ein fieser Aufschlag gelingen nicht mag,
Jeder Ball kommt zurück von Gegner's Belag.
Das Spiel ist ein kleiner Horror-Trip,
Vielleicht hilft ja ein kurzer Flip.

Wie stellt man sich um?
Das Spiel ist nicht krumm,
Nur völlig unerwartet,
Und gleich die OSC-Meisterschaft startet.

In Gruppen - das ist bekannt,
Wie bei jedem Turnier in Stadt und Land.
So teilen sich 8 Spieler auf,
Und eine spannende Vorrunde nimmt ihren Lauf.

Jeder Satz bei 0:0 beginnt,
Wer 15 Punkte hat, den Satz gewinnt.
Für ein Spiel braucht man der Sätze zwei,
Da ist kein unwichtiger Punkt dabei.

In Gruppe 1 ganz vorn der Martin K. liegt,
Barna-Erfahrung macht ihn unbesiegt.
Auf Platz 2 Michael sich platziert
Hat so manchen Ball pariert.

Sieger im Doppel:
Jürgen Nullmeier, Anton Lienert,
Michael Loell, Martin Kuhlmann



Markus dann Platz 1 genoss.
Dahinter nicht überraschend auf 2

So kam es, wie es kommen sollte,
Im KO-Feld keiner mehr verlieren wollte.
Favoritenstürze konnte man nicht erwarten
Martin gegen Dieter und Markus gegen Michael starten.

Hoch war jetzt das Turnierniveau,
Was für eine tolle Flugball-Show.
Das Finale zwischen Martin und Markus,
da gelang beiden manch guter Schuss.

Der Martin schupft und schießt geschwinde,
Markus behände mit dem Schläger - seinem „Kinde“
Diese Art und Weise des Spiels am meisten gewöhnt,
Martin sich ohne Satzverlust zum Click-König krönt.

Wer mit wem im Doppel Punkte zählt,
Wurde durch ein Los erwählt.

Jürgen und Anton - ein starkes Paar
Besiegen Dieter und Markus, das ist wahr.
Martin und Michael viele Bälle retournieren
Da können Uwe und Milorad nur salutieren.

Hochklassig das Doppel-Finale dann
Am Ende Martin wieder gewann.
An seiner Seite auch nicht schlecht
Wird Michael Platz 1 im Doppel gerecht.

Von Michael Loell

Sieger im Einzel:

Dieter Nautz, Markus Katzenmeier,
Martin Kühlmann, Michael Loell





Berliner Landesrangliste Top 12

Uwe Risse

Derman Özmen und Ilayda Özmen haben sich für die Landesrangliste Top12 des Berliner Tischtennisverbandes qualifiziert. Ilayda trat sogar zweimal an, bei den Mädchen U18 und bei den Schülerinnen U16. Derman spielte in seiner Altersklasse bei den Schülern U14. Für beide war schon die Teilnahme an diesem wichtigen Ranglistenturnier ein großer Erfolg und sie belohnten sich damit selbst für den großen Trainingsfleiß in der letzten Zeit.

Derman schlug sich tapfer und erreichte den 12. Platz. Er konnte 5 Sätze für sich entscheiden und hatte ein ganz enges Spiel gegen den 8. der Rangliste, dem er erst nach dem 5. Satz zum Sieg gratulieren musste.

Bei den U18 Mädchen ging es Ilayda ähnlich. Bei drei gewonnen Sätzen kam sie ebenfalls auf den 12. Platz.

Für das Turnier in ihrer Altersklasse U16 hatte sie sich dann mehr vorgenommen. Und es klappte. Sie spielte 3:4 Spiele und kam so auf den 5. Platz der Top 12 U16 Schülerinnen in Berlin.

Wir gratulieren den Geschwistern Derman und Ilayda zu ihrem großen Erfolg und freuen uns schon auf die Erfolge des kleinen Bruders Devran, der sicher schon bald in den Ergebnislisten auftauchen wird.

links Ilayda Özmen | unten Derman Özmen



Bei den Mädchen U18 gewann Arina Spektor (ttc berlin eastside) die Rangliste.

Bei den Schülerinnen U16 war Lara Tekin (TTC Berlin Neukölln) nicht zu schlagen und gewann die Rangliste.

Bei den Schülern U14 gelang diese Jiayu Tong vom Steglitzer TTK.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!



**SPORTLER
IM FOKUS**



Markus Katzenmeier

... am 25.10.2018 im Gespräch mit Uwe Risse

Seit 14 Jahren ist Markus Katzenmeier Mitglied in der Tischtennisabteilung des Olympischen Sport-Club Berlin und ist durchgehend in der ersten Herrenmannschaft aufgestellt. Er war von 2007 - 2016 viermal OSC Vereinsmeister im Einzel.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt? Ich bin über meinen Vater zum Tischtennis gekommen, der ein recht guter Spieler war. Zunächst hatte ich ihn auf Turnieren begleitet und ich war völlig fasziniert von dieser Sportart. Die ersten Schläge hat mir mein Vater beigebracht.

Seit wann spielst du Tischtennis im Verein? Ich habe erst mit 12 Jahren angefangen, Vereinstischtennis zu spielen, was im Grunde genommen deutlich zu spät ist.

Wie bist du auf den OSC gekommen? Ich hatte einfach geguckt, welcher Verein in meiner Nähe liegt. Ich bin dann zum Training gekommen und habe mich beim OSC sofort pudelwohl gefühlt.

Wie oft kommst du zum Training? Äußerst selten. Man spricht von einer „Erscheinung“, wenn ich wie heute mal im Training auftauche. Meine Spielpraxis hole ich mir direkt in den Rundenspielen, an denen ich wie am ersten Tag mit großer Freude teilnehme.

Was meinst du, ist dein bester Schlag? Rückhand-Unterschnittverteidigung

Was sind deine sportlichen Ziele? Für mich wäre es eine tolle Sache, eine Saison in der Landesliga zu spielen. Wenn wir es diesmal schaffen, mit der Mannschaft aufzusteigen, könnte ich Landesliga spielen, was ich noch nie gemacht habe.

Was war dein größter sportlicher Erfolg? Das war der dritte Platz bei der Berliner Seniorenmeisterschaft in der Ü50-Klasse dieses Jahr im Doppel. Das war nur durch meinen großartigen Doppelpartner Frank Kasiske möglich, der viel stärker als ich spielt. Dennoch bin ich ein wenig stolz auf meine Leistung.

Was ist Deine Motivation zu trainieren? Meistens komme ich ins Training, wenn unser Trainer Frank Kasiske sein Spezialtraining anbietet. Frank ist ja ein großartiger Spieler mit einer ungeheuren Erfahrung und er kann einem noch einiges über Tischtennis beibringen. Er zeigt uns Übungen, bei denen man spürt, dass man sie in der Spielpraxis gut brauchen kann.

Welche Sportart kannst du gar nicht? Davon gibt es eine ganze Menge, zum Beispiel Skispringen, Eishockey und Synchronschwimmen. ■

Einladung zur Jahresversammlung der Turnabteilung Montag, 18. Februar 2019, 19:30 Uhr, Einlass 19:15 Uhr

Ort: Sport-Casino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin

Tagesordnung:

1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste
2. Jahresbericht der Warte und Abteilungsleiter in Kurzform
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
8. Wahl des Vorstandes, der Warte und der Delegierten
für die Vereinsversammlung des OSC Berlin

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, wenn sie den Mitgliedsbeitrag bezahlt haben. Nicht volljährige Jugendmitglieder sind stimmberechtigt, sofern sie am Tage der Abstimmung ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind. Für Jugendliche unter 16 Jahren üben die gesetzlichen Vertreter das Stimmrecht aus. Erscheint für das Mitglied nur ein gesetzlicher Vertreter, so gilt er als von dem anderen zur Abstimmung bevollmächtigt. Jugendmitglieder sind nicht wählbar.

Anträge sind schriftlich bis zum 18. Februar 2019 (Posteingang) an die Geschäftsstelle des OSC, Priesterweg 8, 10829 Berlin, zu richten. Die ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Gisela Eckstein | Oberturnwartin



Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken
1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74**, reinhard.pauls@gmx.de. Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.

klettern

rutschen

balancieren

singen baumeln

springen tanzen

rutschen

balancieren

singen

tanzen baumeln

springen



OSC KLEINKINDER TURNEN

Ab 10 Monaten bis 2 1/2 Jahren:
Hier kommen „Kleine“ ganz groß raus!
Dienstag von 9.00 bis 10.15 Uhr
in der Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des B.F.C. Germania 1888
Infos: Angela Gutzmann, OSC Geschäftsstelle
Telefon 030- 787 022 35, post@osc-berlin.de

pro Unterrichtseinheit 4,10 €
die Zahlung erfolgt quartalsweise





NEUE MITGLIEDER



Eishockey Benjamin Paegelow,
Michael Bach, Jolina Dziubalka,
Friedrich Horn

Maxime Parmentier, Sarah Behr,
Agata Minkowska, Hugo Cantera,
Lucie Amling, Noah Jamal Chaaibi



Eis- und Rollkunstlauf:

Sara Guendelmann, Jette Finkler,
Zoe-Amina Papadimitriou,
Talia Dolaczynska, Bruna Westphal,
Mia Felicitas Puhlemann, Jale Ilhan,
Frida Beber, Joone Dankou,
Fu Talia Sahinbas, Giselle Jenner,
Weronika Grzonka, Leyna Grupp,
Noga Parnes, Milena Cunningham,
Charlotte Cieslik Beltrau,
Lia Bruckmann, Marlene Schöllgen,
Zuzanna Kowalska,
Chrysa Prikoudi, Maria Prikoudi,



Prellball: Anja Heyne, Ivka Gäbel,
Helga Lambeck,
Barbara Rödiger-Goyke



Schwimmen:

Kaan Ege Güngör, John Dehnel,
Fanny Dehnel, Sabine Dehnel,
Viggo Jasper, Neo Jasper,
Ilka Schweer, Elisabeth Bronisch,
Theo Wunsch, Anina Hieronimus,
Nergiz Tasken, Lana Klisanin,
Nikolaos Tsakouridis,
Boris Bernatzky, Ivan Klisanin,
Lilian Noara Brignola



Fechten Caspar Grundhöffer,
Maximilian Schoettler, Reka Fejes,
Maria Fernanda Lammoglia Cobo,
Maxim Beljavskij, Elias Wichmann



Tennis : Zeljko Akrap, Emil Bomke,
Mila Hannebute, Thea Hannebute,
Robert Heesen, Felix Schmidt,
Djamila Traore, Emma Wenz,
Thomas Höcker, Philipp Jackmuth,
Jörg Lenzen, Jonathan Gillmann,
Maximilian Jaensch



Handball Vanessa Brethack,
Linda Randermann



Leichtathletik Charlotte Dieterich,
Melina Gebelein Gomes,
Caspar Wolff, Tufan Özder,
Hannah Langenbruch,
Emma König, Mia Scagnetti,
Meta Thäsler, Maren Gehlhaar,
Lena Wagner, Bjarne Urban,
Yvonne Glöde, Büsra Güccük,
Emma Klaffke, Mascha Lina Boye,
Evgenia Naydina, Tessa Mainus,
Helene Maika Lieber, Marco Ruhlig,
Daniel Kruppke- Hansen,
Maxim Riechert, Simon Groß,
Kaja Leonie Bretschneider,
Elisa Medina Sanchez,
Matthis Oldenburg, Luise Wolff,
Lorenz Bergbach, Leopold Foermer,
Julius Langenbruch,



Tischtennis Milan Streuff,
Claudia Kamerowski, Nghi Tai Tran,
Emil Johan Winkelmann,
Celian Krimi, Jakob Gehr,
Andreas Reuter, Niko Dunst



Turnen Johanna Wienert,
Theo Wienert, Sofia Reinhold,
Emmanuelle Netter, Theodor Pühs,
Emma Dünnebier, Giselle Ejeh,
Beyan El-Hussein, Mila Thater,
Jessica Thater, Jan Louis Linz,
Sebastian Wroblewski,
Emma Reinhard, Larissa Steinhof,
Elsa Gresillon, Helena Schinkel,
Ela Cansu Caliskan, Marion Iksil,
Livia Coppola, Elina Bittner,
Naya Alarja, Simone Bläsing



KURSANGEBOT

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Unser Programm **FIT FÜR FREIZEIT**,
gefördert durch den Landessportbund
Berlin, bietet folgende Kurse an:

FITNESS

Bauch-Beine-Po

Montag 19.00 – 20.30 Uhr
Friedenauer Gemeinschaftsschule
ehemals Waldenburg-Oberschule
Otzenstr. 16, 12159 Berlin
7,50 € pro Unterrichtseinheit

Gymnastik mit Musik 50 +

Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle,
Belziger Str. 48, 10823 Berlin
4,60 € pro Unterrichtseinheit

Aquatic Fitness

Flachwasser Wassergymnastik*

Mittwoch 14.00 – 14.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
Montag und Freitag 15.00 - 15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
6,00 € pro Unterrichtseinheit

Aquatic Fitness

Tiefwasser Wassergymnastik*

Donnerstag 15.00 – 15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin

GESUNDHEITSSPORT

Wirbelsäulengymnastik*

Dienstag 10.30 – 11.30
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des
B.F.C. Germania 1888

* 5,00 € pro Unterrichtseinheit

KIDS GANZ GROSS

Turnen und Spiel für Eltern & Kind

Ab 10 Monate: Dienstag 9.00 – 10.15 Uhr
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin
vor dem Gelände des B.F.C.
Germania 1888
4,10 € pro Unterrichtseinheit

FÜR ELTERN & KIDS:

Bewegungsspaß mit Liedern*

Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern
Samstag 9.30 – 10.30 Uhr und
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin

Bewegungsspaß mit Liedern*

Kinder 5 – 8 Jahre
Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und
Samstag 12.30 – 13.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin
*... Kinder werden in Geschichten entführt und
lernen dabei spielerisch Rollen, Drehen,
Koordination, Sprünge und vieles mehr.
Dabei hat die Fantasie freien Lauf.*

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg
Einfahrt Sachsendamm
Geschäftszeiten: Mo., Di. & Do. 15.30 bis
19 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 787 022 -35, Fax: - 38
Mail: post@osc-berlin.de

FIT FÜR FREIZEIT

Quereinstieg ist jederzeit möglich.

Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Kai Schauer		Email: kai.schauer@gmx.de
Sportwart:	Karlheinz Meißner		Email: kalle-m@web.de
2. Vorsitzender	Daniel Kurasch		Email: daniel-blm23@web.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0163 - 546 36 11	Email: f.mohren@gmx.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Hinrich Ihnken	Tel.: 030 - 782 69 79	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänsel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

Prellball - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Kasse:	Beate Beischl		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 688 980 43	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk	Tel.: 030 - 680 890 43	Email: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

John-F.-Kennedy Schule - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	nicht besetzt		
Kasse:	nicht besetzt		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE54 1203 0000 1009 8454 03

Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: j.demmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	N. N.		Email:
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 326 618 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

Kendo- www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter :	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töppe		Email: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

Kita Fri-Willi

Leiterin: Frau Linack und Frau Fritsche

12161 Berlin Friedrich-Wilhelm-Platz 12
kita-friedrich-wilhelm-platz@kitasw.berlin.de

Telefon: 030 290 27 6060

Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Stellvertreter:	Wolfgang Hänzel	Tel.: 030 - 661 95 16	
Sportwart:	Norbert Jäkel	Tel.: 0172 - 860 04 24	Email: norbiej@t-online.de
Jugendwart:	Mathias Rachner	Tel.: 03322 - 21 67 84	Email: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE62 1001 0010 0184 6561 05

Schwimmen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel. 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 030 - 548 22 901	Email: bkufahl@web.de
Pressewartin:	Barbara Lösche		Email: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth	Tel. 030 - 65218798	Email: con.deckwerth@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030-8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62 10829 B.	Tel.:	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 - 7121182	Email: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Tel.: 0179 - 2736445	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

Tennis - www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Michael Rommel und Waldemar Cysewski
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Jana Viehweger		Email: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Armin Bergbach		Email: armin.bergbach@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

Turnen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	Email: gisela.eckstein@t-online.de
Jugendwartin & Kasse:	Gisela Corniel	Tel.: 030 - 218 77 68	Mobil: 0177 - 432 85 56
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

Sportangebote: Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Kleinkinder | Mädchen | Jugend | Frauen: Gisela Corniel Tel.: 030 - 218 77 68, Knaben; Max Lindau Tel.: 0163- 482 89 39, Männer: Ulf Berge Tel.: 030 - 774 85 12, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Röhörrad: Marlies Scheffer Tel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolffgramm Tel.: 030 - 855 29 29

Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

Freizeitsportgruppen

Tischtennis: Michael Kant Tel. 0177- 772 20 00
Frauengymnastik: Ch. Franke Tel. 030 - 781 29 01
Volleyball: Michael Eule Tel. 030 - 852 74 45

Kita Fehlerstraße

Leiterin: Frau Bock und Frau Westphal

www.kitas-sued-west.de
12161 Berlin Fehlerstraße 2

Telefon: 030 290 27 6050



DER OSCER

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.
Priesterweg 8 · 10829 Berlin · www.osc-berlin.de
Postvertriebsstück Gebühr bezahlt



A 1807 F



Michael Rommel, Chef für Küche & Catering und Waldemar Cysewski, Chef des Servicebereichs, sind die neuen engagierten Pächter des **OSC-Tennis Casinos**. Ein idealer Ort sich verwöhnen zu lassen. Einflüsse aus der Schweiz, Frankreich und Italien runden die heimische Küche hervorragend ab. Gerne richten sie Familienfeiern und größere Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz

für 50 – 70 Personen und im Sommer können bis zu 300 Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Auch Catering außer Haus incl. Lieferservice ist kein Problem. Rufen Sie an, mailen sie ihre Wünsche, oder schauen Sie einfach vorbei. Das **OSC-Tennis Casino** ist direkt neben dem Turnerbund: Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin. Telefon:
030 - 775 30 67 | 0179 - 686 67 73 | luniaux@gmx.de